



## MTA Modulare TruppAusbildung im Landkreis Landshut

***Informationen zur Durchführung  
des Moduls Ausbildungs- und Übungsdienst***

***Stand: 01.01.2025***



## Das Modul Ausbildungs- und Übungsdienst

### Grundsätzliches:

- 40 Unterrichtseinheiten über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren
- Teilnahme am Übungsdienst in der eigenen Feuerwehr
  - Es handelt sich um keinen gesonderten Lehrgang!
- Bonus für das Ablegen eines Leistungsabzeichen:
  - 10 Unterrichtseinheiten
- Durchführung und Dokumentation durch den Kommandanten (beigefügte Stundenübersicht)

Weitere Informationen zur Durchführung sind im „Wegweiser durch die MTA im Landkreis Landshut“ (Download: [www.kfv-landshut.de](http://www.kfv-landshut.de) im Bereich Ausbildung) sowie in den angefügten Unterlagen der Feuerweherschule nachzulesen.



## Teilnahmevoraussetzungen für das Modul Ausbildungs- und Übungsdienst

### Voraussetzungen zum Einstieg ins Modul Ausbildungs- und Übungsdienst:

- Der Teilnehmer hat das Basismodul abgeschlossen
- Der Teilnehmer hat die Zwischenprüfung erfolgreich abgelegt
- Der Teilnehmer ist mind. 16 Jahre alt.

### Voraussetzungen zum Ablegen der Abschlussprüfung:

- Der Teilnehmer hat die 40 Ausbildungsstunden im Modul Ausbildungs- und Übungsdienst abgelegt (vom Kommandant ausgefüllte Stundenübersicht)
- Der Teilnehmer ist mind. 17 Jahre und 6 Monate alt.



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

Die Abschlussprüfung wird von mindestens zwei Prüfern abgenommen, Kommandanten / Gruppenführer können unterstützen. Grundlage sind die Vorgaben der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

### **Theoretische Abschlussprüfung:**

- 15 Fragen zum Ankreuzen
- mehrere Antworten können richtig sein
- Fragenkatalog der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

### **Praktische Abschlussprüfung:**

- Truppaufgabe
- Gruppenaufgabe / Staffelaufgabe (z.B. Einsatzübung)

Jeder Prüfungsteilnehmer wird im Prüfungsverlauf in der Funktion des Trupführers eingesetzt.



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

### Ablauf der Gruppenaufgabe / Staffelaufgabe (z.B. Einsatzübung)

- Die Prüfungsgruppe besteht aus 2 bzw. 3 Trupps.
- Gruppenführer, Maschinist und Melder sowie eventuelle Ergänzungsteilnehmer werden nicht geprüft.
- Mögliche Beispiele für Einsatzübungen, je nach Ausrüstung, u.a.:
  - Brandbekämpfung
  - Personenrettung über Steckleiter
  - Verkehrsunfall
  - Ausleuchten eines Hubschrauberlandeplatzes
- Einspielung von Störeinflüssen, die vorher nicht bekannt gegeben werden (z.B. Hindernisse, Gefahrgut, Erkrankung, Ausbreitung)
- Führungsverhalten des Truppführers und situativ richtiges Verhalten des Trupps werden geprüft.



## Abschlussprüfung - Prüfungsablauf

### Beispiele für Truppaufgaben:

- Wasserentnahme Hydrant, Wasserentnahme Saugschlauch
- Vornahme Strahlrohr
- Aufbau Steckleiter, Personenrettung Steckleiter
- Halten/Rückhalten
- Sichern eines Fahrzeuges
- Aufbau einer Verkehrsabsicherung
- Erkundung, Gefahrguterkennung
- Patiententransport mit Trage
- Stabile Seitenlage, Versorgung einer Verletzung



## Anmeldung zur Abschlussprüfung

Anmeldung der Teilnehmer durch den Kommandanten beim im Brandbezirk zuständigen „Ausbildungsbeauftragten MTA“.

### Der „Ausbildungsbeauftragte MTA“

- ist Ansprechpartner der Kommandanten,
- legt zusammen mit dem zuständigen KBI und dem Fach-KBM „Ausbildung“ den Prüfungstermin fest.
- „Ausbildungsbeauftragte MTA“ sind folgende Personen:
  - BBZ Süd: KBM Metzka
  - BBZ Mitte: KBM Wagner
  - BBZ Nord: KBI Grocholl



## Ergänzungsmodule

- Berücksichtigung der örtlichen Fahrzeuge und Ausstattungen
- Festlegung durch den Kommandant
- können bereits ins Basismodul „eingeschoben“ werden
- keine Prüfung, Dokumentation durch den Kommandant
- mögliche Beispiele:
  - Schiebleiter
  - Multifunktionsleiter
  - „große THL“
  - Einsatz von Löschschaum

